

Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Diabolini.

1848.

Michel-Enthusiast.

Florenz, 8. Oktober 1844.

Es wächst der Mensch mit seinen höhern Zwecken.

5 Schiller.

Es reist so mancher Philister
Ins Land Italia,
Auf daß er nachher sich rühme:

10 Auf Ehr', auch *ich* war da!

Zwar hat er des Ärgers nicht wenig
Und manchen großen Verdruß,
Und teuer muß er erkaufen

15 Den hochgepriesnen Genuß.

Doch nur ein deutscher Philister,
Der achtet nicht Hitz' und Durst,
Nicht Maut und Paßbeschwernis,

20 Es ist ihm alles Wurst.

Trotz glühendem Schirokko,
Trotz drückendem Sonnenschein
Spaziert er zu allen Ruinen,

25 Zu allen Villen hinein.

Er geht in alle Kirchen,
In alle Galerien,
Und läßt sich vom Servidore

30 Wie ein Bär am Seile ziehn.

Noch spät am Abend besteigt er
Ganz müde die steilsten Höhn
Und spricht vom Schweiß triefend:

35 Italien ist doch schön!

*

Organisation du travail.

40

Zürich, 18. Oktober 1844.

Ein Deutscher, der morgens und abends

Nur einen Gedanken hat,
45 Wie er sein Brot sich verdient
Und Steuern bezahlt dem Staat –

Ein Deutscher hat kein Urteil,
Wenn er im Welschen nur
50 Nichts sieht als lauter Faulheit
Und Tagediebsnatur.

Der allergemeinste Welsche,
Das ist ein wahrer Poet,
55 Der's dolce far niente
So gut wie ein Fürst versteht.

Arbeiten läßt er die Sonne,
Arbeiten Regen und Wind,
60 Und was ihm dann noch fehlet
Erbettelt ihm Weib und Kind.
(212 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fallersl/ausggedi/chap099.html>